



25.06.2009 19:42 Uhr

UNTERSUCHUNG

Studenten mit Hochschulen unzufrieden

Hannovers Studenten sind mit der Verwendung ihrer Studiengebühren unzufrieden. Das hat der neue „Gebührenkompass“ der Universität Hohenheim ergeben. Für die Untersuchung wurden 5600 Studenten an 49 deutschen Universitäten zur sinnvollen Verwendung der Gebühren befragt.



Unzufrieden: Studenten an der Universität Hannover.
© Patrice Kunte

Komentieren

Weiterleiten

Drucken

Text

Lesezeichen setzen:



Dabei schnitt die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) mit der Schulnote 4,4 und Platz 32 am besten ab. Die Hochschule für Musik und Theater (HMT) und die Leibniz-Uni belegen mit der Note 4,5 die Plätze 37 und 42. Bundesweites Schlusslicht (Platz 49) ist die Stiftung Tierärztliche Hochschule (TiHo), die die Note 5 erhielt. Zum Vergleich: Am geringsten war die Unzufriedenheit in Clausthal-Zellerfeld (Note 3,54). Entscheidend für das insgesamt mäßige Abschneiden deutscher Hochschulen ist laut den Initiatoren der Studie, dass sich viele Befragte nicht ausreichend über die mit den Gebühren getätigten Investitionen informiert fühlten.

An diesem Punkt wollen die hannoverschen Hochschulen jetzt nachbessern. „Die Information der Studierenden muss optimiert werden“, sagt etwa der stellvertretende MHH-Studiendekan Prof. Ingo Just. Auch Prof. Anrea Tipold, Vizepräsidentin für die Lehre an der TiHo, will über das bisher angebotene Studentenportal hinaus neue Informationskanäle erschließen.

HMT-Vizepräsident Jann Bruns wiederum weist darauf hin, dass Gebührenbeträge von mehr als 5000 Euro seit April von einer Kommission genehmigt werden müssen, in der auch fünf Studenten sitzen. „Das konnte in der Studie noch nicht berücksichtigt werden“, sagt er. Auch die Uni nutzt vorhandene Gremien, in denen Studenten vertreten sind. Dem AstA geht das aber nicht weit genug: „Die Verwendung der Studiengebühren ist trotzdem weiterhin in der Hochschulöffentlichkeit absolut undurchsichtig“, bemängelt Referentin Lea Hahneberg.



Unterstützt von

Quelle: <http://www.haz.de>